

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Ausländerbeirat
Sitzung am:	Dienstag, 15.03.2005
Sitzungsort:	Besprechungsraum B 15 der Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Sitzungsdauer:	19:30 Uhr - 21:45 Uhr
Art der Sitzung:	

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

Niederschriftsführer

Vorsitzende

Olivier Farge

Anwesend waren:

Freunscht, Erhard

Erster Kreisbeigeordneter

Vorsitzender Ausländerbeirat

Farge, Olivier

Beiratsmitglieder

Beris, Yakup

Atakan, Ali

Gökdemir, Bedir

Kaufmann, Agnes

Reinfrank, Wiesje

Moßmann, Krystyna

Frank, Herbert

Vertreter der Fraktionen

Gebhardt, Hanns-Uwe

Messner-Vogelesang, Ellen

Eidemann, Klaus-Jürgen

Entschuldigt fehlten:

Beiratsmitglieder

Götzelmann, Maria Cristina

(fehlte entschuldigt)

Baser, Ertugrul

(fehlte entschuldigt)

Parra Sanchez, Antonio

(fehlte entschuldigt)

Vertreter der Fraktionen

Herty, Michael

(fehlte entschuldigt)

Brodhag, Martha

(fehlte entschuldigt)

Langensiepen, Heidi

(fehlte entschuldigt)

Herr Euler, Verbandsgemeinde Wachenheim



Tagesordnung :

Öffentlicher Teil:

1. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Landkreis Bad Dürkheim;
Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

Erster Kreisbeigeordneter Freunschdt verpflichtete vor Eintritt in die Tagesordnung Herrn Eidelmann durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten. Er verwies dabei insbesondere auf die Pflichten, die sich aus den §§ 14, 15 und 23 LKO ergeben. Über die Verpflichtung wurde eine Niederschrift gefertigt.

Öffentlicher Teil:

Niederschrift	
zu Tagesordnungspunkt Nr. 1	Drucksache
Gremium:	Ausländerbeirat
Sitzung am:	Dienstag, 15.03.2005

Sitzung / Abstimmung :		
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input checked="" type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA -Stimmen	<u> </u> Nein -Stimmen	<u> </u> Enthaltungen

Tagesordnung:
Ausländische Schülerinnen und Schüler im Landkreis Bad Dürkheim; Informationen

Beschluss:
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Informationen werden zur Kenntnis genommen. 2. Dem Arbeitskreis „Schulen“ gehören an: <ul style="list-style-type: none"> • Herr Farge, • Herr Beris, • Frau Mossmann, • Frau Kaufmann, • Frau Reinfrank 3. Die Mitglieder des Arbeitskreises sollen über das Ergebnis nach 3 Monaten berichten.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:



Herr Farge stellte die Aufteilung der Kinder im schulfähigen Alter für das Schuljahr 2004/2005 auf die einzelnen Schulsysteme des Landkreises Bad Dürkheim vor. Gleichzeitig stellte er den Anteil der ausländischen Kinder bei den einzelnen Schulsystemen dar.

Auffällig ist der prozentual niedrigere Anteil der ausländischen Kinder bei den weiterführenden Schulen.

Angesichts der Vielzahl der aufgeführten Schulsysteme (Förderschule, Grundschule, Hauptschule, Regionalschule, organisatorisch verbundene Grund- und Hauptschule, organisatorisch verbundene Grund- und Regionalschule, Realschule, Gymnasium) schlug Herr Frank vor, die Aufteilung der prozentualen Beteiligung ausländischer Kinder nach den erreichbaren Lernzielen (möglicher Schulabschluss: Förderschul-, Hauptschul-, Realschul- und Gymnasialabschluss) zusammenzufassen.

Laut Herrn Freunschit nimmt die Ausländerquote progressiv ab, da viele Ausländerkinder zwischenzeitlich die deutsche Staatsangehörigkeit erworben haben.

Mitverantwortlich für den geringeren Anteil ausländischer Kinder bei weiterführenden Schulen sind wahrscheinlich:

- mangelnde Deutschkenntnisse der Eltern
- geringere Deutschkenntnisse der Kindergartenkinder
- geringe Deutschkenntnisse der Mütter
- unzureichende qualifizierte Überwachung der Hausaufgaben

Weitere Gründe für diese Feststellung, sowie mögliche Vorschläge für eine Verbesserung der augenblicklichen Situation sollen im Rahmen des gegründeten Arbeitskreises eruiert werden.

Alle für den Arbeitskreis vorgeschlagenen Kandidaten nahmen die Wahl an. Die Mitglieder des Arbeitskreises werden Ergebnisse nach 3 Monaten vorlegen.

Frau Messner-Vogelesang empfahl für den Arbeitskreis eine mögliche Kooperation mit der Uni Landau, wo ähnliche Studien möglicherweise bereits durchgeführt worden sein könnten.

Interessant in diesem Zusammenhang wäre außerdem festzustellen, in wieweit der Landkreis Bad Dürkheim repräsentativ für den Bundesdurchschnitt ist.

